



Dorothee Schiwy
Sozialreferentin

Frau Stadträtin Beatrix Burkhardt
Frau Stadträtin Dorothea Wiepcke
Frau Stadträtin Ulrike Grimm
Stadtratsfraktion der CSU

Rathaus

Datum 16.01.20

Kulturelle Bildung (3)
FestSpielHaus Ramersdorf

Antrag Nr. 14-20 / A 05282 von Frau StRin Beatrix Burkhardt, Frau StRin Dorothea Wiepcke,
Frau StRin Ulrike Grimm vom 30.04.2019, eingegangen am 30.04.2019

Az. D-HA II/V1 300-1-0014

Sehr geehrte Frau Stadträtin Burkhardt,
sehr geehrte Frau Stadträtin Wiepcke,
sehr geehrte Frau Stadträtin Grimm,

Sie beantragen aufgrund des neuen Standorts der Einrichtung FestSpielHaus eine Erhöhung
der Bezuschussung um eine Vollzeitstelle.

Das Sozialreferat hat dem Stadtrat für die gemeinsame Sitzung des Kinder- und
Jugendhilfeausschusses und des Sozialausschusses am 05.11.2019 mit der Sitzungsvorlage
Nr. 14-20 / V 15937 zusätzliche Förderbedarfe im Bereich Freier Träger der Wohlfahrtspflege,
unter anderem auch für das FestSpielHaus, vorgelegt.

Ihr Einverständnis vorausgesetzt, teilen wir Ihnen auf diesem Wege zu Ihrem Antrag
Folgendes mit:

Der Stadtrat hat über die von Ihnen beantragte Erhöhung des Zuschusses für eine
Stellenaufstockung des FestSpielhauses wie folgt beschlossen: Die Bezuschussung für das
FestSpielHaus für einen technischen Hausmeister im Umfang von 0,5 VZÄ wird entsprechend

dauerhaft ab 2020 erhöht.

Die Kosten zur Finanzierung einer weiteren 0,5 VZÄ für einen technischen Hausmeister werden in 2020 produktintern gedeckt. Zur dauerhaften Finanzierung ab 2021 ist diese weitere Stelle für die Sitzungsvorlage zusätzliche Förderbedarfe im Bereich Freier Träger der Wohlfahrtspflege im nächsten Jahr vorgesehen.

Der Intention Ihres Antrages wurde damit entsprochen.

Nach Einzug des FestSpielhauses in die neuen Räume und der Aufnahme des Regelbetriebes wird in Absprache mit der Einrichtung und den betroffenen Referaten geprüft, ob weitere Räume für eine Nutzung erschlossen werden können.

Ich hoffe, auf Ihr Anliegen hinreichend eingegangen zu sein. Ich gehe davon aus, dass die Angelegenheit damit abgeschlossen ist.

Mit freundlichen Grüßen

gez. i.V.

Groth
Stadtdirektor